



Medienmitteilung vom 10. März 2021

«Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes»

Motion Fässler: Auf der Zielgeraden

WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, freut sich über den heutigen Entscheid des Nationalrats, die Motion «Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes» von SR Daniel Fässler anzunehmen. Die Motion stellt sicher, dass der Schweizer Wald sich besser den Herausforderungen durch das veränderte Klima, Sturmschäden und den vermehrten Käferbefall stellen kann.

Im Schweizer Wald werden immer mehr Gebiete weniger oder nur noch punktuell bewirtschaftet und gepflegt. Dies war ein wichtiges Fazit des vierten, am 10. Juni 2020 publizierten Landesforstinventars (LFI). Zurückzuführen ist dies nicht zuletzt auf die über längere Zeit angespannte Lage am Holzmarkt, die eine rentable Holznutzung erschwert. Der Innerrhoder Ständerat Daniel Fässler, Präsident von WaldSchweiz, hat deshalb im Juni 2020 eine Motion eingereicht. Darin fordert er den Bundesrat auf, die Grundlagen zu schaffen, damit der Bund in einer ersten 4-Jahres-Periode jährlich zusätzlich 25 Millionen Franken für die drei Bereiche Stabilitäts-Waldpflege, Sicherheitsholzschläge und klimaangepasste Wiederaufforstungsmassnahmen ausrichten kann.

Nationalrat unterstützt die Motion

Dass nach dem Ständerat im vergangenen Herbst heute der Nationalrat die Motion stillschweigend angenommen hat, freut Daniel Fässler, denn: «Die neuesten Ergebnisse der Eidg. Forschungsanstalt WSL zeigen, dass die Mittel von den Waldeigentümern dringend benötigt werden. So hat die WSL im Februar berichtet, dass die Käferholzzahlen im Winter 2020/21 auf über 1.5 Millionen m³ ansteigen könnten. Und auch 2021 werden vielerorts beste Voraussetzungen für ein weiteres Jahr mit intensivem Buchdruckerbefall herrschen.»

Der Nationalrat hat die Motion um den Vorschlag ergänzt, dass die geforderten Mittel über die NFA-Programmvereinbarungen Wald abgerechnet werden sollen. Deshalb geht die Motion nochmals zurück an den Ständerat.

Kantone bestätigen den Mittelbedarf

Die vom Nationalrat beschlossene Ergänzung geht auf eine entsprechende Empfehlung der Kantone zurück. Sie unterstützen die Motion ausdrücklich und haben bereits mittels einer internen Umfrage den in der Motion vorgesehenen Mittelbedarf bestätigt. Sie sind auch bereit, ihrerseits kantonale Äquivalenzbeiträge zu leisten. «Der Schweizer Wald braucht diese Mittel. Nachdem der Nationalrat dies heute diskussionslos bestätigt hat, bin ich zuversichtlich, dass

das Geschäft noch dieses Jahr zur Umsetzung an den Bundesrat überwiesen werden kann» so Fässler zum Schluss.

Kontakt

Florian Landolt
Leiter Kommunikation & Politik, WaldSchweiz
+41 79 794 18 37
florian.landolt@waldschweiz.ch

WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer

WaldSchweiz ist der Verband der Schweizer Waldeigentümer. Er vertritt die Interessen der rund 250'000 privaten und öffentlichen Waldeigentümer. WaldSchweiz setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche es den Waldeigentümern und Forstbetrieben erlauben, den Schweizer Wald ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften, so dass er jederzeit fit und vielfältig bleibt. Mehr auf www.waldschweiz.ch